

Anmeldung

Jederzeit über das Onlineformular auf unserer Website.

Weiters mitzubringen sind

- ausgefülltes Anmeldeformular
- Geburtsurkunde
- E-Card
- Meldezettel
- Staatsbürgerschaftsnachweis bzw. Reisepass
- Aufenthaltsbewilligung bei Nicht-EU-Ländern
- Lebenslauf inkl. Foto
- Motivationsschreiben
- Abschlusszeugnis einer mittleren oder höheren Schule oder Lehrabschlusszeugnis

Aufnahmevoraussetzungen

- Interesse an der Arbeit mit alten bzw. behinderten Menschen
- Vollendung des 17. Lebensjahres (19. Lebensjahr bei der berufsbegleitenden Variante)
- Erfolgreicher Abschluss einer höheren oder mittleren Schule oder einer Berufsausbildung nach erfolgreichem Abschluss der 9. Schulstufe (Nachsicht möglich)
- Nachweis der erforderlichen körperlichen und geistigen Eignung bzw. Vertrauenswürdigkeit
- Aufnahmeverfahren

Ausbildungskosten

- Einmalige Aufnahmegebühr
- Monatliches Schulgeld (10-mal)
- Prüfungsgebühren

Umfangreiche Förderungen und Zuschüsse: siehe Website



Wir beraten und informieren Sie

Caritas Schule Wiener Neustadt

Auskunft +43 (0) 2622-238 47

Adresse Grazer Straße 52
2700 Wiener Neustadt

E-Mail schule-wn@caritas-wien.at

Homepage www.wn.caritas-schule.at

Für die Ausbildung verantwortlich

Mag. Hans Christian Kailich
Schulleiter



Caritas Schulen

Wiener Neustadt

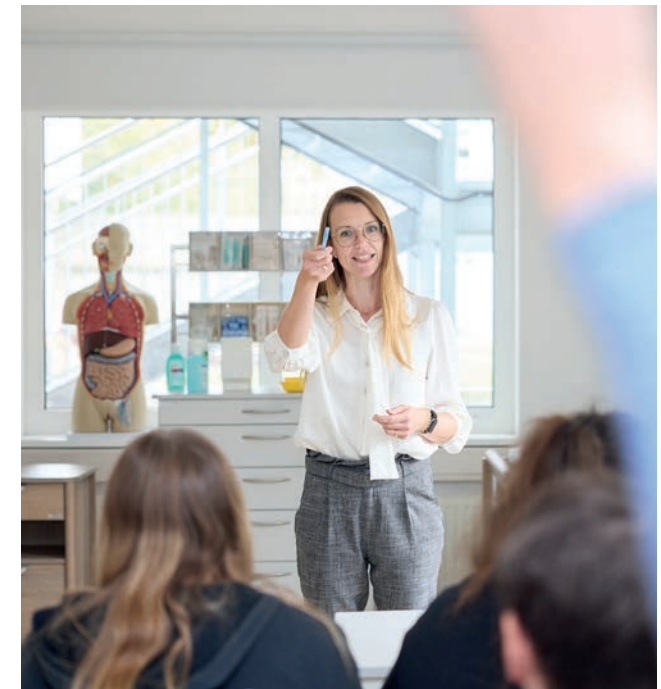


Bildung,
die hilft.

SOB

Schule für Sozialbetreuungsberufe
• Altenarbeit • Behindertenarbeit
inklusive Pflegeassistentenausbildung

Caritas Erzdiözese Wien



www.wn.caritas-schule.at

schule-wn@caritas-wien.at

Caritas Schule Wiener Neustadt
Grazer Straße 52
2700 Wiener Neustadt



Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Caritas der Erzdiözese Wien
Fotos: Johannes Hloch, stock.adobe.com
Druck: druck.at
Auflage: Stand Jänner 2026

In der Schule für Sozialbetreuungsberufe der Caritas der Erzdiözese Wien in Wiener Neustadt kann man zwischen den Ausbildungsschwerpunkten Altenarbeit und Behindertenarbeit wählen. Beide Ausbildungen können entweder **in Tagesform oder Abendform** (Kursbeginn 17 Uhr) absolviert werden.

Es gibt zwei Ausbildungsniveaus

- Fach-Sozialbetreuer*in (nach 2 Jahren) – inkl. Ausbildung zur Pflegeassistentenz
- Aufschulung zum/zur Diplom-Sozialbetreuer*in (nach 3 Jahren)

Das Diplomniveau wird jedoch nur bei Bedarf an einigen Standorten in Niederösterreich alternierend angeboten.

Die Ausbildung zum/zur Pflegeassistenten*in ist inkludiert.

Praktikum

Akutbereich einer Krankenanstalt, Hauskrankenpflege, Senioren- bzw. Pflegewohnhaus und Behinderteneinrichtungen

Abschlussprüfung

Pflegeassistentenprüfung gem. Gesundheits- und Krankenpflegegesetz und Fachprüfung im gewählten Ausbildungsschwerpunkt



„Die Schule für Sozialbetreuungsberufe bietet eine anspruchsvolle und zugleich sehr praxisbezogene Ausbildung zum/zur Fach-Sozialbetreuer*in. Man kann sich auf die Arbeit mit alten Menschen oder Menschen mit Behinderung spezialisieren.“

**Fach-Sozialbetreuer*innen
 Altenarbeit**

- haben die Kompetenz, die für eine zeitgemäße Begleitung und Pflege von betagten Menschen notwendig ist.
- unterstützen und aktivieren die Selbstständigkeit von alten Menschen.
- helfen bei der Alltagsbewältigung (Körperpflege, Ernährung, Einkauf usw.)
- achten auf die Erhaltung und Belebung der Beziehungen des betagten Menschen zu seinem Umfeld.
- sind Gesprächspartner*innen und beraten alte Menschen und deren Angehörige auch in Krisensituationen.
- arbeiten in Senioren- und Pflegehäusern Krankenanstalten, Tageszentren, bei Einrichtungen, die Hauskrankenpflege anbieten usw.

Ausbildungsschwerpunkte

Validation, kultursensible Aspekte, Geragogik, Kinästhetik in der Pflege, Haushalt, Musik und Bewegung, Gerontopsychiatrie, basale Stimulation, Biografiearbeit

Fachpraktikum in Einrichtungen und Organisationen für die Betreuung, Begleitung und Pflege alter Menschen

Fachprüfung im Ausbildungsschwerpunkt „Altenarbeit“: Planung und Durchführung eines Fachprojektes, mündliche Fachprüfung

**Fach-Sozialbetreuer*innen
 Behindertenarbeit**

- sind befähigt dazu, behinderte Menschen unterschiedlichen Alters bei der Bewältigung ihres Alltagslebens zu begleiten.
- unterstützen behinderte Menschen durch vielfältige Angebote und Maßnahmen dabei, ein möglichst selbstständiges, selbstbestimmtes und erfülltes Leben zu führen.
- führen konkrete Tätigkeiten wie Maßnahmen der Anleitung, Anregung, Beratung, Assistenz, Förderung und erforderlichenfalls der Intervention durch.
- arbeiten mit behinderten Menschen aller Altersstufen in Wohnheimen, Wohngruppen, Wohngemeinschaften, Werkstätten, Tageszentren etc.

Ausbildungsschwerpunkte

Grundlagen der Behindertenarbeit, Handlungskonzepte, Lebenswelten von behinderten Menschen, Vertiefung beruflicher Kompetenzen, zielgruppenspezifische Herausforderungen

Fachpraktikum in Einrichtungen und Organisationen für die Beratung, Begleitung, Betreuung und Pflege von Menschen mit Behinderungen.

Fachprüfung im Ausbildungsschwerpunkt „Behindertenarbeit“: Planung und Durchführung eines Fachprojektes, mündliche Fachprüfung